



ZAHNARZTPRAXIS AM RATHAUSPLATZ

DR. PETER UIKER

HINWEISE NACH EINER ZAHNENTFERNUNG

Was Sie nach Ihrer Zahnentfernung wissen sollten:

- Essen Sie erst dann etwas, wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist. Meiden Sie vorerst scharf gewürzte, schwer zu kauende und klebrige Speisen sowie Obst und Milchprodukte. Essen Sie wegen der Gefahr durch Bakterien an den beiden ersten Tagen keine Rohkost, sondern nur abgekochte Nahrungsmittel.
- Verzichten Sie soweit wie möglich während der Heilungsphase, insbesondere in den ersten Tagen nach der Operation, auf Nikotin, Alkohol und andere Genussgifte. Nikotin verzögert die Wundheilung dramatisch. Durch das Rauchen entsteht zudem ein Unterdruck in der Mundhöhle, der die Wunde wieder aufbrechen lassen kann. Benutzen Sie keinen Strohhalm zum Trinken, dieser fördert Blutungen.
- Bei Oberkieferzähnen ragen die Wurzeln oft nahe an den Nasen- und Kieferhöhlenraum. Sie sollten deshalb in den nächsten Tagen möglichst nicht durch die Nase schnäuzen, husten oder niesen. Verwenden Sie bei Bedarf abschwellendes Nasenspray, um eine gute Atmung durch die Nase zu erreichen.
- Um bei größeren Eingriffen die Schwellung gering zu halten, kühlen Sie bitte sofort den betreffenden Kieferabschnitt mit einem Eisbeutel oder Kühlakku. Dieser sollte in einen Waschlappen oder in ein Handtuch eingepackt werden.
- Wundern Sie sich nicht über eventuell entstehende Hautverfärbungen. Sie vergehen in der Regel nach 5 Tagen.
- Ein leichtes Nachbluten aus der Wunde für 12 bis 24 Stunden ist normal und bedarf keiner Behandlung. Um die Blutung zu stoppen, drücken Sie bitte ein sauberes (möglichst abgekochtes) Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen für 20 min. zu. Hält die Blutung längere Zeit an oder wird stärker, verständigen Sie uns bitte. Sollten wir in diesem Fall nicht erreichbar sein, nennt Ihnen das DRK den notdiensthabenden Zahnarzt.
- Belassen Sie einen eventuell herausschauenden Tamponadenstreifen an seiner Stelle. Er desinfiziert die Wunde und sorgt für Sekretabfluss.
- Schonen Sie sich an den ersten Tagen nach dem Eingriff. Meiden Sie körperliche Belastungen (Sport, Gartenarbeit, Hausputz etc.), verzichten Sie auf alle blutdrucksteigernden Tätigkeiten. Vermeiden Sie Stress und übermäßige Wärme (Solarium, direkte Sonneneinstrahlung, heiße Bäder etc.)
- Da die Wundheilung durch Zahnbelag negativ beeinflusst wird und sich dann verlangsamt, sollten Sie eine besonders intensive Mundhygiene betreiben.
- Spülen Sie bitte nicht ständig den Mund aus, dies beeinträchtigt die Wundheilung unter Umständen negativ, da Blutgerinnsel aus der Wunde gespült werden können.
- Denken Sie bitte daran, empfohlene Medikamente regelmäßig einzunehmen. Setzen Sie verordnete Medikamente nicht ohne Rücksprache mit uns ab (Resistenzentwicklung bei Penicillin).
- Beim Auftreten von übermäßigen Schmerzen oder anderen unerwarteten Reaktionen setzen Sie sich bitte sofort mit unserer Praxis in Verbindung. Unser Team steht Ihnen unter **0761/25416** gerne zur Verfügung!